

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 21

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^e Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Dritter Aufruf

Nachbezeichnete Instrumente werden vermisst, als:
 1) Gült von G. 300 oder Fr. 400 a. W., oder Fr. 571.43 n. W., errichtet von Franz Schaller, in Emmen, haftend auf Höfli und Gut beim Dorfe Emmen, haltend zusammen 23 Jucharten.
 2) Gült von Fr. 3000, errichtet von Jakob Bachmann, Emmen, haftend auf Lindenfeld und Schürweid, Emmen, haltend zusammen 11 Jucharten. Gemäss Art. 870 des Z. G. B. ergibt hiemit an die oder den Inhaber die Aufforderung, vorzitierte Titel bis 24. Juli 1913 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.
 Emmen, 23. Januar 1913.
 Der Gerichtspräsident von Rothenburg:
 A. Meierhans.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA CONFIANCE, compagnie d'assurances sur la vie

2, Rue Favart, à Paris

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für Basel wurde an Stelle der Kollektivgesellschaft Fromlet & Goll an Herrn R. Goll, Marktasse 9-Tanzgässlein, in Basel übertragen.
 Bern, den 23. Januar 1913.
 Die General-Agenten der Gesellschaft:
 P. König & Grimmer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1913. 24. Januar. Der Inhaber der Firma F. Sommer-Widmer in Kleindietwil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, pag. 1241), welcher infolge Wiederverbelragung jetzt den Namen Friedrich Sommer-Zesiger trägt, ändert seine Firma ab in Fritz Sommer.

Bureau Burgdorf

Spezereihandel, etc. — 24. Januar. Der Inhaber der Firma Joh. Büttikofer in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1909, pag. 189) hat den Weinhandel infolge Assoziation aufgegeben und betreibt nur mehr Spezereihandel.

Weinhandeln en gros. — 24. Januar. Johann Büttikofer, von und in Hindelbank, und Ernst Käser, von Sisseln (Kt. Aargau), in Hindelbank, haben unter der Firma Büttikofer & Käser mit Sitz in Hindelbank eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 20. Januar 1913 ihren Anfang genommen hat. Weinhandeln en gros. Am Holzmühleweg.

Dachdecker. — 24. Januar. Die Firma Franz Aebi, Dachdecker-geschäft und Handel in Bedachungsmaterialien, im Niederdorf zu Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 300 vom 30. November 1912, pag. 2083), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Müllerei, etc. — 23. Januar. Die Firma Chr. Stucki, Futtermittelhandlung und Kundenmüllerei, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 14. Dezember 1904, pag. 1901), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Januar. Aus dem Vorstand der Käseerei-Genossenschaft Münsingen mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 430 vom 5. Dezember 1902, pag. 1717, und dortige Verweisungen) sind ausgetreten der Vizepräsident und Kassier Karl Hess, sowie die Beisitzer Christen Bögli, Gottfried Galli und Friedrich Künzi. An deren Stelle wurden gewählt: Als Vizepräsident und Kassier: Johann Bigler; als Beisitzer: Christian Gfeller, Christian Soltermann und Adolf Schweizer; alle Landwirte in Münsingen. Präsident und Sekretär führen kollektiv die Unterschrift für die Genossenschaft.

23. Januar. Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Biglen mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, pag. 1851) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Januar 1913 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits vollständig durchgeführt und beendet.

Schube. — 24. Januar. Die Firma Friedrich Blaser, Schuhhandlung, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 394 vom 22. Dezember 1899, pag. 1585), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Wirtschaft, Schuhhandlung. — 1913. 23. Januar. Die Firma M. Buchter-Schneider, Wein-, Bier- und Speisewirtschaft, Schuhwaren-

handlung, in Thaingen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 22. Oktober 1909, pag. 1778), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Januar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft besteht mit dem Sitz in Siblingen und auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche sich zur Aufgabe stellt, die landwirtschaftlichen Interessen zu fördern, durch: 1) Hebung der landwirtschaftlichen Berufsbildung, durch Vorträge und Kurse; 2) gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3) vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; 4) Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Statuten sind am 1. Januar 1913 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner werden. Wer der Genossenschaft beizutreten wünscht, hat sich beim Präsidenten derselben anzumelden. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn die Generalversammlung das Aufnahmegesuch genehmigt und der Eintretende die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todes und Wegzuges aus der Gemeinde, durch schriftliche, dem Vorstand 6 Wochen vor Jahresabschluss einzureichende Austrittserklärung und durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Sodann können Mitglieder, welche die Genossenschaft auf irgend eine Art zu schädigen suchen, aus derselben ausgeschlossen werden. Anscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3; der Jahresbeitrag Fr. 2. Bruchteile eines Jahres werden als ein volles Jahr berechnet. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die von der Genossenschaft ausgehenden Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen durch schriftliche Mitteilungen. Aus dem Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben wird ein Reservefonds gebildet, über dessen Verwendung die Generalversammlung beschliesst. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jakob Schaffner, Förster, Präsident; Robert Wackerlin, Händler, Vizepräsident; Robert Wackerlin, z. ob. Hof, Aktuar; Johann Schelling, Zimmermann, Kassier, und Jakob Kübler, Forstverwalter, Beisitzer; alle von und in Siblingen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelle est.

Wirtschaft, Bäckerei. — 1913. 24. Januar. Die Firma E. Eugster, Wirtschaft und Bäckerei, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1591), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Konditorei. — 24. Januar. Inhaber der Firma E. Tanner in Teufen ist Einst Tanner, von und in Teufen, Konditorei. Dorf Nr. 14.

Koblen, Schlosserei, etc. — 24. Januar. Inhaber der Firma Emil Wetter in Teufen ist Emil Wetter, von St. Gallen, in Teufen. Koblenhandlung, Schlosserei und Eisenwarenhandlung. Dorf Nr. 81 a.

24. Januar. Bei der Genossenschaft unter der Firma Korakassa Vordorf mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, pag. 1458) ist Julius Knellwolf als Vorstandsmitglied zurückgetreten. An dessen Stelle ist unterm 29. Dezember 1912 als Beisitzer gewählt worden: Ulrich Schellenberg, von Pfäffikon (Kt. Zürich), in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 23. Januar. Inhaber der Firma A. Rollstab Schweizer Stickerel-Export, in St. Margrethen ist Alfred Rollstab, von Rüslikon, in St. Margrethen. Stickereiexport.

23. Januar. Die Firma Schiffstickererei Scheerle in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1578) ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Georg Scheerle, von Rietheim (Württemberg), in Ehnat, und Martin Scheerle, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Scheerle & Co. in Ebnat eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schiffstickererei Scheerle» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Georg Scheerle. Kommanditär ist Martin Scheerle mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Martin Scheerle, in St. Gallen. Schiffstickererei.

24. Januar. «Maestrani, Swiss Chocolate Co.», Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 8. Juni 1911, pag. 970). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Dezember 1912 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Maestrani Swiss Chocolate Co. in Liq. durch die Liquidatoren Jakob Blankart, in Zürich, und Anton Löpfe, in St. Gallen, durchgeführt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini. — 1913. 22. gennaio. Titolare della ditta Riccardo Cavalli, in Lugano, è Riccardo Cavalli, fu Celestino, da Varenna (Como), domiciliato a Lugano. Vini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Appareils de chauffage. — 1913. 22 janvier. La raison H. Moulin, fabrique de poëlerie, commerce d'appareils de chauffage et combustibles

en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 mars 1895, 2 septembre et 26 novembre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Charles-Henri, fils de Louis-Samuel Moulin, de Lausanne, y domicilié, et Henri-François, fils de François-Louis Vionnet, du Chenit et St-Livres, aussi domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale H. Moulin et Cie., une société en commandite, dans laquelle Charles-Henri Moulin est associé indéfiniment responsable, et Henri-François Vionnet commanditaire pour la somme de trente mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1er janvier 1913. Elle a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison H. Moulin. Fabrique et commerce d'appareils de chauffage. Bureaux et magasins: Rue du Pré du Marché 14; fabrique et dépôts: Rue St-Roch 36 et 38. La société a confié la procuration à l'associé commanditaire Henri-François Vionnet.

Matériaux de constructions. — 22 janvier. La société en commandite Senglet, Fuchs et Cie., matériaux de constructions, à Lausanne (F. o. s. du c. des 21 mai 1910 et 9 décembre 1911), confère procuration à Jaques Schaefer, d'Aoltern (Berne), domicilié à Lausanne.

22 janvier. Le résultat d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 9 janvier 1913, et de la séance du conseil d'administration du 14 janvier 1913, de la Société pour le traitement des affections cutanées par les procédés B. V. à Lausanne, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mai 1911), que le Dr. Henri Martin, à La Tour-de-Peilz, a été désigné président du conseil, en remplacement de Robert Beyeler, et Louis Cauderay, à Lausanne, secrétaire, en remplacement de Robert Ecoffey.

22 janvier. Sous la raison sociale Société Suisse de Conservation, à Lausanne, il s'est constitué, le 30 décembre 1912, une société anonyme, ayant pour objet l'exploitation en Suisse d'un procédé de conservation de diverses marchandises sujettes à détérioration (viandes, poissons, gibier, graines de conservation et de reproduction, grains, fourrages, étoffes, peaux, etc.). La société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à huitante-deux mille francs, divisé en trois cent vingt-huit actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature conjointe du président et du secrétaire du conseil d'administration, qui sont: Oscar Rapin, avocat, président, et Auguste David, ingénieur, secrétaires, les deux à Lausanne. Bureau de la société: Domicile d'Auguste David, Place Chauderon 14, à Lausanne.

23 janvier. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1913, les actionnaires de la Société d'Exploitation du Nouveau Bec Interdit, Société anonyme (Vertriebsgesellschaft des Neuen Interdis Brunnens A. G.), société anonyme, ayant son siège à Lausanne, ont désigné comme membres du conseil d'administration: Alfred Stussi, banquier, à Zurich, et Ernest Barraud, ingénieur, à Lausanne. Le conseil a décidé que la signature sociale confiée à Jean Rütlimann et à Alfred Hurter est dépeinte et radiée. Le dit conseil a confié la signature sociale au président Ernest Barraud, collectivement avec l'un des administrateurs Alfred Stussi ou Emile Gautschi.

23 janvier. Sous la raison sociale Banque Industrielle, il est constituée une société coopérative, conformément au titre 27 du Code fédéral des Obligations. Le siège social est à Lausanne. Galeries du Commerce. La durée de la société est illimitée. Le but est de faire en tous pays l'étude, l'organisation et la gestion d'entreprises de toute nature. La constitution de sociétés ou d'associations, l'émission d'actions, d'obligations ou d'autres valeurs et en résumé toutes les opérations généralement quelconques d'un établissement de banque. Les statuts portent la date du 14 décembre 1912. On entre dans la société, moyennant demande écrite, adressée à la direction, et la souscription d'une ou plusieurs parts de vingt-cinq mille francs. La direction peut cependant refuser l'admission demandée, sans être tenue d'indiquer les motifs de ce refus. Tout sociétaire a le droit de sortir de la société, soit par la cession de sa ou ses parts sociales à un sociétaire ou à une personne, agréée par la direction, soit au moyen d'une déclaration expresse, adressée par écrit à la direction. En cas de sortie d'un sociétaire par déclaration expresse, la ou les parts sociales lui appartenant, seront annulées, sans préjudice des droits des porteurs de coupures détachées des titres annulés qui restent intacts. Les porteurs de coupures de titres nominatifs annulés pourront se grouper au nombre de 999 coupures au moins, et se faire représenter aux assemblées générales par un sociétaire ou par un mandataire agréé par la direction. Les fondateurs de la présente société lui font apport des affaires en cours ou en pourparlers, qu'ils ont avec des tiers, du bénéfice de leurs relations et de leur expérience, ainsi qu'une somme en espèces de deux cent mille francs, le tout en conformité des accords particuliers existant entre eux. En représentation de cet apport, il est créé vingt et une parts sociales de vingt-cinq mille francs chacune, lesquelles sont remises aux fondateurs de la présente société, pour être réparties entre eux selon leurs accords particuliers. Les parts sociales sont représentées par des carnets nominatifs, qui ne peuvent être transférés qu'avec le consentement de la direction. Chaque carnet contient mille coupures de vingt-cinq francs chacune, qui peuvent être détachées de la souche et donnent droit au porteur à la partie des bénéfices établie à l'art. 20 des présents statuts, en faveur de ces coupures. Il ne pourra être détaché de chaque carnet plus de 999 coupures, la dernière faisant partie intégrale du titre nominatif. Le titulaire seul du carnet nominatif exerce les droits de vote et autres, appartenant aux sociétaires de par la loi et les statuts; il représente dans le sein de la société les porteurs des coupures détachées de son ou ses carnets. La société pourra toujours émettre de nouvelles parts sociales. Elle pourra émettre aussi des obligations, dont les garanties, les conditions d'émission, de remboursement et d'intérêts seront chaque fois déterminées par la direction. Elle pourra également émettre des délégations bénéficiaires afférentes à chaque affaire, dont elle aura repris l'étude, l'organisation ou la gestion, ou à laquelle de toute autre façon elle sera intéressée. Aucun des sociétaires n'est personnellement responsable des engagements de la société au-delà du montant de son apport. Les titres sociaux de la société jouissent de la garantie de ses engagements. L'assemblée générale se réunit de droit, sans besoin de convocation spéciale, le 1er juin de chaque année, à trois heures, au siège social. Elle peut être convoquée extraordinairement en toute époque, moyennant lettres recommandées, adressées quinze jours avant la date fixée pour la réunion à chaque sociétaire. Le bilan sera établi suivant les règles de l'art. 656 du Code fédéral des Obligations. Les bénéfices nets de la société, après tous amortissements ou réserves décidés par la direction, seront distribués comme suit: 5% au directeur général, 5% au conseil de surveillance, 25% aux sociétaires au prorata des carnets nominatifs, possédés par chacun d'eux, 65% aux porteurs des coupures annexes ou détachées des parts nominatives. La direction de la société est confiée à un directeur-général. Il sera assisté d'un conseil de surveillance, nommé de trois en trois ans par la période triennale par l'assemblée générale et renouvelé,

composé de trois membres au moins et de douze au plus. La société est valablement engagée par la signature du directeur-général, qui a les pouvoirs les plus étendus pour la gestion des affaires sociales. Le directeur-général est Georges Perret, ingénieur, à Lausanne.

Valais — Valais — Vallesse
Bureau de St-Maurice

1913. 15 janvier. La Société anonyme de l'Hôtel-Pension du Lac Champez sur Orsières, ayant son siège à Martigny (F. o. s. du c. 1898, pages 501 et 684; 1903, pages 1082, 1433 et 1866; 1912, page 1392), a été déclarée dissoute à partir du 1er janvier 1913, par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 1er décembre 1912. La liquidation sera opérée sous la raison Société anonyme de l'Hôtel-Pension du Lac Champez sur Orsières en liquidation, par l'administrateur Arsène Niquille, à Berne, qui signe au nom de la société en liquidation.

Banque, etc. — 24 janvier. La raison Mca Troillet, banque, escompte, recouvrements, à Bagnes (Chablais) (F. o. s. du c. du 10 novembre 1911, n° 283, page 1904), est radiée; cette inscription ayant été faite sous cette forme par erreur.

24 janvier. Les membres de l'union de feu François Troillet, savoir: Madame veuve Célestin Troillet, née Filliez, Maurice Troillet, Julia Troillet, Marie Troillet et Amélie Troillet, tous de et à Bagnes, ont formé, à Bagnes, sous la raison sociale Banque des hoirs François Troillet, Bagnes et Martigny, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1905. Cette société a repris l'actif et le passif de la banque «François Troillet». Banque, escomptes, recouvrements. Maurice Troillet a été la signature sociale.

Genève — Genève — Ginevra

Objets d'art, etc. — 1913. 23 janvier. La société en nom collectif Moos et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1908, page 1118), est déclarée dissoute depuis le 23 janvier 1913.

L'associé Max Moos, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, reste, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Maison Moos, à Genève. Commerces d'objets d'art, gravures, cartes postales et encadrements, 29, Rue du Rhône.

Vins. — 23 janvier. Le chef de la maison Emile Chêneval, à Genève, est Joseph, dit Emile Chêneval, de Genève, y domicilié. Commerce de vins, 7, Rue de la Fontaine.

Chapellerie. — 23 janvier. La raison Emile Mornal, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1891, page 133), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 27 juin 1912.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison M^{me} V^e E. Mornal, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Eugène-Cécile Mornal, née Moralis, de Genève, y domiciliée. Commerce de chapellerie, 12, Rue de Goutance.

Entreprise de bâtiments. — 23 janvier. La raison J. Collet, entreprise de bâtiments, au Prévôt (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, page 2144), est radiée ensuite de remise d'exploitation. La procuration confiée à Louis Collet, fils, est éteinte.

Entreprise de bâtiments, etc. — 23 janvier. Eugène Paquin, de Genève, y domicilié, et Jules Collet, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, au Petit-Saconnex, sous la raison sociale Paquin et Collet, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1913. Entreprise générale de bâtiments et de travaux publics. 53-54, Chemin Ferrier (Rue de Lausanne).

Vente à crédit. — 23 janvier. La raison J. Scheuer, succ^r de O. Willstaedt, à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1906, page 134), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Jules Scheuer, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, et Georges Meyer, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale J. Scheuer et Cie., une société en nom collectif, qui a commencé le 15 janvier 1913, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Scheuer, succ^r de O. Willstaedt», ci-dessus radiée. Vente à crédit par abonnements et au comptant, 2, Rue du Commerce.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweis vom 23. Januar — Situation du 23 janvier

Table with financial data for Schweizerische Nationalbank. Columns include Aktiva (Aktive) and Passiva (Passif). Rows list assets like Metallbestand, Gold, Silber, and liabilities like Eigenes Geld, Fonds propres, etc. Total Aktiva and Passif are both 354,912,180.57.



Bares Geld
bringt das
J. O. B.-Karten-Konto-Korrent
Zwangslängige Ueberwachung der Ausstände
Augenblickliche Stichtung des Kontostandes (1913)
Möglichkeit der Arbeitsstellung
Kartenverlust ausgeschlossen
Verlangen Sie unsern unverbindlichen Besuch.
Gebürd Scholl
Organisations-Abteilung
Poststrasse 3, Zürich I

Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen

Der unter obiger Firma im Oktober 1912 von bernischen Finanzinstituten gegründete freiwillige Verband, der die Hebung und Förderung des Sparkassenwesens, sowie die Errichtung eines gemeinsamen Inspektorates zur Vornahme jährlicher Revisionen bei den Verbandsmitgliedern zum Zwecke hat, ist am 1. Januar 1913 in Wirksamkeit getreten.

- Zur Zeit besteht der Verband aus folgenden 62 Banken und Sparkassen:
- Amsternsparkasse Aarberg und Filiale Schüpfen.
 - Ersparniskasse Adelboden.
 - Ersparniskasse Aeschi.
 - Caisse d'Epargne de Bassecourt.
 - Spar- & Leihkasse Belp.
 - Bürgerliche Ersparniskasse der Stadt Bern.
 - Einwohner-Ersparnis-Kasse für den Amtsbezirk Bern, Bern.
 - Gewerbekasse in Bern.
 - Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern.
 - Kantonbank von Bern, Bern und Zweiganstalten.
 - Schweiz. Vereinsbank, Bern.
 - Schweizerische Volksbank, Bern und bernische Kreisbanken und Coöperativ.
 - Spar- & Leihkasse in Bern.
 - Ersparniskasse der Stadt Biel.
 - Vorstichtskasse Biel.
 - Ersparniskasse Brienz.
 - Spar- & Leihkasse des Amtsbezirkes Büren, Büren a./A.
 - Amsternsparkasse Burgdorf.
 - Spar- & Leihkasse Burgdorf.
 - Caisse d'Epargne du district de Courtelary, Courtelary.
 - Banque du Jura, Delémont.
 - Spar- & Leihkasse Erlach.
 - Amsternsparkasse Fraubrunnen.
 - Spar- & Leihkasse Frutigen.
 - Ersparniskasse Konolfingen, Grosshöchstetten und Filialen.
 - Ersparniskasse Hiltwil.
 - Spar- & Leihkasse Hiltwil.
 - Amsternsparkasse Erlach in Ins.
 - Ersparniskasse des Amtsbezirkes Interlaken, Interlaken.
 - Volksbank Interlaken A.-G., Interlaken.
 - Spar- & Leihkasse Kirchberg.
 - Spar- & Leihkasse Koppigen.
 - Bank in Langenthal.
 - Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen, Langenthal.
 - Bank in Langnau.
 - Ersparniskasse des Amtsbezirkes Signau, Langnau.
 - Bezirksskassen.
 - Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, Laupen.
 - Spar- & Leihkasse Leimiswil-Ochlenberg, Leimiswil.
 - Kreditkass Lyss.
 - Spar- & Leihkasse Lyss.
 - Spar- & Leihkasse Mättetoch.
 - Amsternsparkasse Oberhasli, Mättigen.
 - Spar- & Leihkasse Oberhasli in Mättigen.
 - Spar- & Leihkasse in Münsingen.
 - Caisse d'Economie du district de Neuveville, Neuveville.
 - Ersparniskasse Nidau.
 - Spar- & Leihkasse Biggsberg.
 - Ersparniskasse von Riggisberg.
 - Amsternsparkasse Schwarzenburg.
 - Spar- & Leihkasse von Stettisburg.
 - Amsternsparkasse in Sumiswald.
 - Spar- & Leihkasse Sumiswald.
 - Amsternsparkasse Thun.
 - Spar- & Leihkasse in Thun und Filiale Spiez.
 - Ersparniskasse Ursenbach.
 - Ersparniskasse des Amtsbezirkes Wangen, Wangen a./A.
 - Hüft- und Sparkasse des Bipperramts, Wiedlisbach.
 - Ersparniskasse Niderrimmthal, Wimmis.
 - Spar- & Leihkasse Nieder-Simmmenthal, Wimmis.
 - Amsternsparkasse von Obersimmmenthal, Zweisimmen.
 - Obersimmmenthalische Volksbank, Zweisimmen. (666 Y) (1921)

Stellenausschreibung

Auf dem Statistischen Bureau der Schweizerischen Nationalbank III. Département des Direktions, Zürich, ist die Stelle eines

Statistikers

mit volkswirtschaftlicher Hochschulbildung sofort zu besetzen. Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache erforderlich. Bewerber müssen das schweizerische Bürgerrecht besitzen.

Anmeldungen mit genauer Beschreibung der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnissen und mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen bis 8. Februar 1913 dem Vorsteher des III. Départementes in Zürich einzusenden.

Comptoir d'Escompte de Mulhouse

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft sind hiermit zu der

ordentlichen Generalversammlung

die Mittwoch, den 12. Februar 1913, im Gesellschaftslokale, Havrestrasse, um 10 1/2 Uhr stattfinden wird, eingeladen.

Tagesordnung:

- Berichte der Direktion und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1912.
- Genehmigung der Jahresbilanz und Verteilung des Reingewinnes.
- Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. (700 Q) 193.
- Teilweise Erneuerung des Aufsichtsrates.

Zur Teilnahme und Abstimmung in der Generalversammlung ist erforderlich, dass die Aktien bis zum 7. Februar 1913, nachmittags 6 Uhr, bei den Gesellschaftskassen, bei dem Schweizerischen Bankverein, der Basler Handelsbank in Basel, oder bei einem Deutschen Notar hinterlegt werden.

Mülhausen i. E., den 23. Januar 1913.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Gustave Favre.

Société Immobilière de la Rue des Vergers, à Clarens

L'assemblée générale extraordinaire est convoquée pour le 10 février 1913, à 3 1/2 heures du jour, à l'Hôtel Gambetta, à Clarens. (318 M) (194.)

ORDRE DU JOUR:

- Opérations statutaires.
- Propositions individuelles.

Fabrikationsgeschäft der Zentralschweiz

benötigt Vergrößerung eines

Kapitalisten oder Teilhaber

mit einer Einlage von 30-50,000 Franken. Weitgehendste Garantie. Für ständige kaufmännische Kraft Lebensstellung. Gehl. Offerten unter Nr. 1541 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (1721)

Namens des Vorstandes.
Der Präsident: **W. Moser.**
Der Sekretär: **C. Werthmüller.**

3 1/2 % Eidgenössisches Anleihen

von Fr. 70,000,000 von 1903

Kapitalrückzahlung auf 15. April 1913

Infolge der heute stattgefundenen ersten Verlosung gelangen auf 15. April 1913 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung die Nummern:

2,251-300	21,801-450	56,051-100	702,051-100
4,901-950	26,351-600	52,151-200	109,551-600
5,501-550	32,201-250	62,551-600	110,751-800
8,351-400	36,201-250	63,701-750	113,501-550
11,401-450	37,251-300	74,151-200	127,801-950
14,851-900	38,751-300	74,301-550	129,051-700
18,051-100	43,101-150	81,801-850	131,101-150
19,801-850	46,301-350	85,051-100	138,351-900
21,551-600	48,701-750	93,001-050	
21,651-700	48,901-910	99,201-250	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 950,000 erfolgt:
In der Schweiz: Bei der eidg. Staatskassa, bei den Kantonal- und Kreispostkassen, bei der Schweiz. Nationalbank und ihren Zweigniederlassungen, sowie bei der Banque de Paris et des Pays-Bas und beim Crédit Lyonnais in Genéve.
In Frankreich: Bei der Banque de Paris et des Pays-Bas und beim Crédit Lyonnais in Paris.
Bern, den 24. Januar 1913.
(672 Y) (199.)

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Société Universelle de la Croix Blanche de Genève
Messieurs les sociétaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 28 mars 1913, à 4 heures de l'après-midi, au local de la société, 26, Corratario. 105 (481 Y)
Ordre du jour:
1. Opérations statutaires. 2. Propositions individuelles.

Inkass
In der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwörter- & Geschäftsbureau
Kerst Berger, Luzern
Pfistergasse 22 (3022.)

Banque Cantonale de Berne
 Succursales à : (7115 Y) (2608.)
 St-Imier, Bienne, Berthoud, Thonno, Langenthal, Porrentruy,
 Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont.
 Agences à : Tramelan, Neuchâtel, Saignelégier, Noirmont, Laulan & Malleray.

La Banque reçoit des
DEPOTS D'ARGENT
 contre **Bons de Caisse à 4 1/4 %**
 Titres de fr. 500, 1000 et 5000,
 remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque
 de trois mois.
 Coupons d'intérêts semestriels, payables sans frais aux Caissees de
 toutes les Banques Cantonales.
 Le timbre bernois est à la charge de la Banque, qui paie, en outre,
 l'impôt cantonal à la place des porteurs de bons de caisse.
 Tous les engagements de la Banque sont garantis par l'Etat de Berne.

Mitteilung
 an die
Aktionäre der ehem. Thunerseebahn

Gemäss Fusionsvertrag zwischen der **Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon** und der **Thunerseebahn-Gesellschaft** vom 26. Oktober/21. November 1912 haben sich die beiden Gesellschaften durch Inkorporation der letztgenannten (T. S. B.) in die erstgenannte (B. L. S.) zu einer einzigen Gesellschaft vereinigt, mit Wirksamkeit ab **1. Januar 1913.** (648 Y) (191.)

Nach Art. 3 des Fusionsvertrages werden den Aktionären der Thunerseebahn-Gesellschaft gegen Rückgabe ihrer Aktien an diese Gesellschaft Prioritätsaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft verabfolgt. Der Umtausch der bisherigen Aktien der Thunerseebahn erfolgt auf der Grundlage von 6 Aktien dieser Gesellschaft gegen 5 Prioritätsaktien der B. L. S. Die Besitzer von einzelnen Aktien und diejenigen Aktionäre der T. S. B., deren Aktienbesitz nicht durch 6 teilbar ist, haben Anspruch darauf, dass sie für denjenigen Teil ihres Aktienbesitzes, für den ein derartiger Umtausch nicht möglich ist, in bar abgefunden werden. Dieses Befreiungsrecht wird ermittelt auf Grundlage des Mittelkurses der Prioritätsaktien der Lötschbergbahn an der Pariserbörse im Dezember 1912.

Den Aktionären der T. S. B. wird nun zur Kenntnis gebracht, dass die **Kantonbank von Bern** und deren **Filialen** mit der Besorgung des Umtausches, welcher vom **3. Februar d. J.** ab stattfindet, betraut worden sind. Sie werden eingeladen, zwecks Vornahme dieses Umtausches ihre Aktien dieser Bank vorzulegen, bzw. einzusenden, wogegen ihnen diese die entsprechende Anzahl Prioritätsaktien der B. L. S., bzw. das entsprechende Barbefreiungsrecht, verabfolgt werden. Dabei werden die Aktionäre noch speziell darauf aufmerksam gemacht, dass mit den Aktienpapieren auch die Coupons pro 1913 und folgende abzuliefern sind, und dass eine Zinsvergütung auf dem Barbefreiungsrecht nicht geleistet wird.

Bern, den 29. Januar 1913.

Thunerseebahn,
 Für die Direktion:
Kunz.

Hotel Walhalla und Terminus A. G.
 — St. Gallen —

Einladung
 zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag, den 6. Februar 1913, vormittags 11 Uhr
 im Hotel „Walhalla“, I. Stock.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das sechste Geschäftsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle. (Z. G. 225) 133,
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Reinertrages. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Januar an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der letztern, 1/4 Stunde vor Beginn, gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Versammlungslokale bezogen werden.

St. Gallen, den 18. Januar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Anlage
 unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen oder zu verpachten
 Helle, grosse Arbeitsräume, Kesselhaus und Turbinenanlage, Wohnhaus und Wiesland vorhanden. (68 l)
 Offerten unter Chiffre X 154 G an
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité
Haasenstein & Vogler

MM. les actionnaires qui n'ont pas encore usé de leur droit de souscription aux nouvelles actions sont informés qu'ils peuvent encore faire le nécessaire jusqu'au 31 janvier 1913, date à laquelle ce droit sera considéré comme périmé. (25.)
 Il sera compté un intérêt de 5 % l'an sur les versements effectués en retard.
Le conseil d'administration.

NEUVEVILLE
Ecole pratique de commerce
 pour jeunes gens et jeunes filles
 Etablissement communal. Durée des études deux ans.
 Une classe préparatoire. Cours spéciaux de postes et de français pour élèves de langue étrangère. L'année scolaire commence fin avril. (258 N) (107.)
 Pour renseignements, s'adresser au directeur:
F. Scheurer.

Bank in Menziken

Die Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
 eingeladen auf
Montag, den 17. Februar 1913, nachmittags 3 Uhr
in den Saal zum Sternen in Menziken

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Aktionärversammlung.
2. Passation von Bericht und Rechnung pro 1912 nebst Bericht der Revisoren. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsbehörden und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Periodische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Eventuelle Beteiligung bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A. G. in Zürich.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen nach Vorschrift den tit. Aktionären im Geschäftsdomizil zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vor Beginn der Verhandlungen bei der Direktion bezogen werden. (197)

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **J. A. Wirz-Weber.**
 Der Protokollführer: **S. Fischer.**

Elektrische Lichtbühne A.-G.

Ansserordentliche Generalversammlung
 Der unterzeichnete Vorstand der Elektrischen Lichtbühne A.-G. ruft hiemit auf Mittwoch, den 5. Februar 1913 eine ausserordentliche Generalversammlung ein und zwar **nachmittags 2 Uhr, im Hotel Merkur, Schützengasse 1.**

Traktanden:

1. Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates über die gegen die Gesellschaft seit längerer Zeit gehende Hetze. (Z 930 c) 198,
2. Rechtfertigung der Angeschuldigten Neudörffer und Völkeli.
3. Beschlussfassung über notwendige Schritte zum Schutze der Gesellschaft und Gesellschafter.

Stimmkarten sind bis Montag, den 3. Februar, abends 6 Uhr, auf dem Bureau der Elektrischen Lichtbühne A.-G. gegen Ausweis des Aktienbesitzes einzuholen.

Zürich, den 25. Januar 1913.
Elektrische Lichtbühne A.-G.
 Der Präsident:
H. Neudörffer.

Société Anonyme de la Montre Nomos
 MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 8 février 1913, à dix heures, dans les bureaux de MM. Herren et Guerchet, 10, rue Petitot, à Genève. (20205 X) 184,
 Ordre du jour:
 Modification de la raison sociale, soit modification aux statuts.
 Pour y prendre part, MM. les actionnaires devront, à l'ouverture de l'assemblée, justifier de leur droit, par la production de leurs titres ou d'un certificat de dépôt en tenant lieu.
Le conseil d'administration.

Anschlussgleise

 und (119.)
 Industriehallen
 projektiert
 und baut,
 unter Garantie
 bahnspezifischer
 Abnahme,
 Schweiz: A.-G.
Orenstein & Koppel, Zürich

A. Gut-Willi
 Geschäftsbureau
Frankiskanerplatz 6
Luzern

Gütlicher und rechtlicher Inkasso von Forderungen, Vertretung in Erbschafts- und Konkursachen, Kapitalanlagen, Uebernahme von Liquidationen aller Art. Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltungen. Vermietung von Villen, Hotels und Häusern etc. Kaufvermittlung von aller Art Liegenschaften und Grundstücken. (14 Lz) 64.

Buchführung

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Gehaltsbuch, Revisionen, Liefern v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aufhellsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig
Fritz Madoery,
 Bücherexperte,
 Basel, Falkenstrasse 7,
 (5282 Q) Teleph. 5161. (111.)

Für das **Schweizerische Patent** Nr. 50177 v. 27. November 1909 auf: „**Gaserzeuger**“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. (Bwg. 2373) 3084,
 Gefl. Offerten sub **J. H. 2359** befördert **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Inserate
 für die

Finanz- und Handelswelt
 bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehaltsbuch. Prima Referenzen.
 Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
 (6.) Zürich IV.